

POL-BI: Gemeinsame Presseerklärung der Mordkommission Bielefeld, der Staatsanwaltschaft Paderborn und der Polizei Höxter:

Bielefelder Mordkommission ermittelt wegen eines Tötungsdeliktes in Höxter

Eine 41-jährige Frau aus Niedersachsen ist nach Misshandlungen, die sich in einer Wohnung in Höxter ereignet haben, in einem Krankenhaus in Northeim gestorben. Nach dem Ergebnis der durchgeführten Obduktion verstarb die Frau an den Folgen stumpfer Gewalt gegen den Kopf.

Die 41-Jährige hatte sich auf eine Zeitungsannonce gemeldet, die ein 46-Jähriger eingestellt hatte und in der er eine Frau für eine feste Beziehung suchte. Nach einer kurzen Phase des Kennenlernens zog die 41-Jährige im März 2016 nach Höxter, wo der Beschuldigte zusammen mit seiner Ex-Frau (47 Jahre alt) lebt. Hier wurde die Frau festgehalten und körperlich misshandelt, wobei es bis jetzt keine Hinweise für ein Sexualdelikt gibt.

Am 21.04.2016 wollten die Beschuldigten das körperlich schwer angeschlagene Opfer zurück in seine niedersächsische Wohnung bringen. Durch einen Motordefekt blieb das Fahrzeug im Bereich Niedersachsen liegen. Die Beschuldigten waren nunmehr gezwungen, wegen des schlechten Gesundheitszustandes einen Rettungswagen zu rufen. Die 41-Jährige wurde in ein Krankenhaus gebracht und starb dort circa zwei Stunden später.

Der 46-Jährige und seine Ex-Frau wurden am 27.04.2016 vorläufig festgenommen. Am 28.04.2016 erging gegen beide durch das Amtsgericht Höxter Haftbefehl wegen Totschlags.

Weitere Angaben können zum jetzigen Zeitpunkt aus ermittlungstaktischen Gründen nicht gemacht werden.

Rückfragen bitte an:

Polizeipräsidium Bielefeld
Leitungsstab/ Pressestelle
Kurt-Schumacher-Straße 46
33615 Bielefeld

Achim Ridder (AR), Tel. 0521/545-3020

Sonja Rehmert (SR), Tel. 0521/545-3232

Kathryn Landwehrmeyer (KL), Tel. 0521/545-3021

Michael Kötter (MK), Tel. 0521/545-3022

Hella Christoph (HC), Tel. 0521/545-3023

Außerhalb der Bürodienstzeit: Leitstelle, Tel. 0521/545-0